

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Märchen, Fabeln und Gedichte*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



## 3.C.4

### Medien

# Märchen, Fabeln und Gedichte – Literarische Texte lesen

Ein Beitrag von Dr. Petra Schappert

Mit Illustrationen von Julia Lenzmann



© RAABE 2021

© Waffle Boo/Stock/Getty Images Plus

Liest Ihre Lerngruppe gerne? In diesem Beitrag wagen sich Ihre Schülerinnen und Schüler an erste authentische literarische Texte: Ein Märchen, eine Fabel bzw. eine Ballade bilden den Kern der Unterrichtseinheit. Indem sie ein Haiku oder ein Elfchen verfassen, werden Ihre Lernenden selbst zu Dichtern und Dichterinnen. Gehen Sie mit Ihrer Klasse auf eine Reise in die Welt der Zauberer und Hexen, treffen Sie gemeinsam Tiere, die sprechen können und erleben ein Abenteuer auf einem brennenden Schiff. Gute Reise und viel Vergnügen!

---

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Niveau:</b>	Grundstufe
<b>Wortschatz:</b>	Märchen, Fabeln, Gedichte, Lesen (als Kompetenz)
<b>Grammatik:</b>	Präteritum, Modalverben
<b>Medien:</b>	Übungen zu Wortschatz und Grammatik, Wimmelbild, Lesetexte, Wortschatzliste
<b>Zusatzmaterialien:</b>	Leseverstehen ( <i>LearningApps</i> ), Grammatik-Ergänzungsmaterial zu Präteritum und Modalverben

---



## So setzen Sie die Materialien ein

### Einstieg mit dem Wimmelbild

Mit dem Wimmelbild schaffen Sie einen Sprechanlass. Die Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> aktivieren und verknüpfen bereits bekanntes Vokabular und werden zum freien Sprechen angeregt. Die Schüler können sicherlich bereits etwas über Märchen oder Texte anderer Textsorten sagen. Die Lernenden können berichten, ob sie Märchen oder andere Geschichten kennen und wenn ja, welche. Sie können die Schüler auch fragen, ob ihnen zu Hause vorgelesen wurde oder ob Geschichten mündlich erzählt wurden. Vielleicht kennen die Schüler auch die Figuren auf dem Wimmelbild und können Geschichten erzählen, in denen diese vorkommen. Sie können das Wimmelbild später am Ende der Einheit noch einmal einsetzen und die Schüler bitten, sich eine der Figuren auszusuchen und eine Geschichte mit dieser als Hauptfigur zu verfassen.

### Geben Sie den Schülern durch folgende Fragen Impulse:

- Was machen die Personen auf dem Bild? Welche Aktivitäten kannst du erkennen?
- Kennst du eine oder mehrere dieser Figuren? Wie heißt die Figur (in deiner Muttersprache)?
- Kannst du die Geschichte erzählen, in der die Figur vorkommt?
- Welche Arten von Geschichten kennst du?

### Literarische Texte lesen

In diesem Beitrag sind literarische Texte verschiedener Genres versammelt, die sich für junge Leserinnen und Leser eignen, die sich an die Lektüre erster Texte heranwagen möchten. Schüler sind besonders stolz auf sich selbst, wenn sie es schaffen, einen authentischen Text zu lesen, der nicht im Lehrbuch steht. Damit dies nicht zu einem Frustrationserlebnis wird, sollte man Schülern mit auf den Leseweg geben, dass sie nicht jedes Wort verstehen und daher auch nicht jedes Wort nachschlagen müssen. Daher sind die Fragen zum Text auch so gestaltet, dass es ausreicht, die grobe Struktur des Textes verstanden zu haben.

## Hinweise zu den Materialien

### Bist du ein Dichter? – Gedichte (M 04)

Anhand von Material 04 nähert sich Ihre Lerngruppe einer literarischen Gattung, die zu allen Zeiten und in allen Kulturen eine wichtige Rolle spielte: der Lyrik. Indem die Schüler verstehen, was ein Gedicht ausmacht, werden sie befähigt später selbst einfache Gedichte zu verfassen.

### „Rapunzel, lass dein Haar herab!“ – Ein Märchen (M 07)

In diesem Material wird ein in Deutschland bekanntes Märchen erzählt, das vielleicht in anderen Ländern nicht so bekannt ist wie Aschenputtel oder Schneewittchen. Das Verständnis des Textes wird daher durch eine Bildergeschichte in M 06 abgesichert.

### Erfinde ein Märchen! – Märchenwürfel (M 08)

Eine besonders kreative Aktivität stellt dieses Material dar. Die Schüler basteln zuerst selbst Würfel, die ihnen beim Erfinden eines Märchens helfen sollen. Das Märchen wird in diesem Material auch aufgeschrieben – alternativ kann es natürlich nur erzählt werden.

---

<sup>1</sup> Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird nur die maskuline Form „Schüler“ verwendet.

### Und die Moral von der Geschicht' – Ein Rollenspiel (M 11)

Ausgehend von einer Fabel in M 10 diskutieren die Schüler in einem Rollenspiel die Frage, ob man für seine Träume kämpfen soll. Sie knüpfen damit an den in der Fabel vermittelten Lehrsatz an und stellen diesen infrage.

### Von Haikus und Elfchen – Ein Rollenspiel (M 14)

In diesem Material werden die Schüler selbst aktiv und kreativ: Sie erfinden in Anlehnung an die Gedichtformen Haiku und Elfchen selbst Gedichte. Die beiden Formen bieten sich an, da man sich durch das Befolgen der Regel kreativ austoben und schnell und einfach zu einem poetischen Text kommen kann.

## Hinweise zur Grammatik

In dieser Einheit werden zwei verschiedene grammatische Themen wiederholt: das Präteritum und die Modalverben.

### Das Präteritum

Mit dem **Präteritum** sprichst du über Dinge, die in der **Vergangenheit** geschehen sind. Normalerweise kannst du entweder das Präteritum oder das Perfekt verwenden. Nur manchmal gibt es einen Unterschied zwischen diesen beiden Tempora. Besonders häufig wird das Präteritum jedoch verwendet bei:

- schriftlichen Erzählungen
- den Grundverben (haben, sein, werden)
- „geben“ („es gab“)
- Berichten
- den Modalverben

Bei den **regelmäßigen (schwachen)** Verben wird das **Präteritum** folgendermaßen gebildet: Zwischen dem Stamm und der Personalendung wird ein **-t(e)-** eingefügt.

fragen	
ich	fragte
du	fragtest
er/sie/es	fragte
wir	fragten
ihr	fragtet
sie/Sie	fragten

Wenn der Stamm auf -d oder -t endet oder wenn der Stamm auf -m oder -n endet und ein anderer Konsonant vorausgeht (außer l oder r), wird zwischen dem Stamm und dem **-te-** und der Personalendung ein **-e-** eingefügt.

	arbeiten	reden	atmen
ich	arbeitete	redete	atmete
du	arbeitetest	redetest	atmetest
er/sie/es	arbeitete	redete	atmete
wir	arbeiteten	redeten	atmeten
ihr	arbeitetet	redetet	atmetet
sie/Sie	arbeiteten	redeten	atmeten

Bei den **unregelmäßigen (starken)** Verben sehen die Konjugationsendungen wie folgt aus:

gehen	
ich	ging
du	gingst
er/sie/es	ging
wir	gingen
ihr	gingt
sie/Sie	gingen

Die Grundverben werden so konjugiert:

	sein	haben	werden
ich	war	hatte	wurde
du	warst	hattest	wurdest
er/sie/es	war	hatte	wurde
wir	waren	hatten	wurden
ihr	wart	hattet	wurdet
sie/Sie	waren	hatten	wurden

### Die Modalverben

Modalverben gehören zu der Sorte Verben, mit denen eine Modalität ausgedrückt werden kann, als z. B. eine Notwendigkeit oder eine Möglichkeit. Zu den Modalverben gehören *können*, *sollen*, *dürfen*, *müssen*, *wollen*. Ein Modalverb wird in der Regel durch ein Vollverb ergänzt, das im Infinitiv steht. Das Modalverb modifiziert im Verbund mit dem Vollverb das Geschehen. Um Verwirrung zu vermeiden, wurden für diese Einheit die Modalverben *können*, *dürfen*, *müssen* ausgewählt.

#### Beispiele:

- *Man darf den Rasen nicht betreten.*
- *Hier darf man rauchen.*
- *Paul kann schnell rennen.*
- *Man muss sich an Gesetze halten.*

	<b>können</b>	<b>müssen</b>	<b>dürfen</b>
ich	kann	muss	darf
du	kann <b>st</b>	mus <b>st</b>	darf <b>st</b>
er/sie/es	kann	muss	darf
wir	<b>können</b>	<b>müssen</b>	<b>dürfen</b>
ihr	<b>könnt</b>	<b>müsst</b>	<b>dürft</b>
sie/Sie	<b>können</b>	<b>müssen</b>	<b>dürfen</b>

Besonders auffällig an der Konjugation ist, dass sowohl die 1. als auch die 3. Form des Singulars kein grammatikalisches Endungsmorphem aufweisen.

Wenn die Schüler über eine fortgeschrittene Sprachkompetenz verfügen, können die Modalverben zum Ausdruck einer Vermutung verwendet werden.

**Beispiel:**

- *Paul ist nicht zur Prüfung erschienen. Er muss wohl krank sein.*
- *Das Auto ist weg. Es kann gestohlen worden sein.*

## Die Materialien auf einen Blick

### 1. Wortschatz aktivieren



<b>M 01</b> Wimmelbild – Figuren-Treffen	<b>W</b> Literarische Figuren
<b>M 02</b> Eine magische Welt – Märchen	<b>W</b> Märchen
<b>M 03</b> Wenn Tiere sprechen können – Fabeln	<b>W</b> Fabeln
<b>M 04</b> Bist du ein Dichter? – Gedichte	<b>W</b> Gedichte

### 2. Wortschatz üben und anwenden



<b>M 05</b> „Rapunzel, lass dein Haar herab!“ – Ein Märchen	<b>W</b> Märchen
<b>M 06</b> Bilder sagen mehr als Worte – Eine Bildergeschichte	<b>W</b> Märchen
<b>M 07</b> Es war einmal ... – Merkmale von Märchen	<b>W</b> Märchen
<b>M 08</b> Erfinde ein Märchen! – Märchenwürfel	<b>W</b> Märchen
<b>M 09</b> Es war einmal ... – Das Präteritum	<b>G</b> Präteritum
<b>M 10</b> <i>Der Fuchs und die Trauben</i> – Eine Fabel	<b>W</b> Fabel
<b>M 11</b> Und die Moral von der Geschicht' – Ein Rollenspiel	<b>W</b> Fabel
<b>M 12</b> <i>können, müssen, dürfen</i> – Modalverben	<b>G</b> Modalverben
<b>M 13</b> Wer ist John Maynard? – Eine Ballade lesen	<b>W</b> Gedichte
<b>M 14</b> Von Haikus und Elfchen – Ein Gedicht schreiben	<b>W</b> Gedichte
<b>M 15</b> Eine Umfrage zum Thema „Lesen“ – Lesetext	<b>W</b> Lesen
<b>M 16</b> Fragen zum Lesetext	<b>W</b> Lesen

### 3. Test und Selbsteinschätzung

<b>M 17</b> Bist du fit? – Literarische Texte lesen	<b>W</b> Lesen
<b>M 18</b> Das kann ich! – Literarische Texte lesen	<b>W</b> Lesen
<b>M 19</b> Meine Wortschatzliste – Literarische Texte lesen	<b>W</b> Lesen

#### Legende

- kennzeichnet Extra-Übungsmaterial im Download-Portal [daz-downloads.raabe.de](https://daz-downloads.raabe.de)
- W** kennzeichnet den behandelten Wortschatz
- G** kennzeichnet die behandelte Grammatik

Hinweise und Lösungen zu den Materialien finden Sie ab Seite 38.

